

HG - Alfelder Windloch – Kleine Tour zur "Kaiserin"

Das Alfelder Windloch (korrekt: Windloch bei Kauerheim) ist ein großes, komplexes Höhlensystem mit fast 2000m Gesamtganglänge, welches in der Mittleren Frankenalb liegt. Geologisch befindet es sich in den "Riff"-Dolomiten des Weißjura (Malm Delta). Das Alfelder Windloch besteht aus verschiedenen Höhlenteilen, die unterschiedliche Charakteristika aufweisen. Der Einstieg erfolgt über einen kleinen natürlichen Einbruch, an dessen Grund ein durch einen Winterverschluss verengter Durchschlupf direkt in die Eingangshalle führt. Die "kleine" Tour führt durch rund die Hälfte der Höhle. Zunächst durch die Eingangshalle, die mit 120 x 70 m Spannweite zu den Top Ten der großen Hohlräume in der Frankenalb zählt. Über Kletterstellen geht es durch grobblockigen Verbruch tiefer in die Höhle, bis über das Bachbett die Elefantenfußhalle erreicht wird. Diese zeigt besondere Laugungsformen (namensgebend). Der Weg führt schließlich über eine flache, mehrere Meter lange und oft nur 30 cm hohe und sehr steile Schluf-Rutsche in die Seifenblase und weiter über einen weiteren engen und steilen Schluf (Briefkasten) in die Kaiserin.

Es sind zahlreiche Schluf- und Kletterstellen zu bewältigen. Karstmorphologisch interessante Formen sind in der Elefantenfußhalle zu sehen. Zudem gibt es auch Bereiche mit Sinterschmuck. Im Bereich der Elefantenfußhalle und der Seifenblase wurden bei Grabungen 1962-1963 Reste pleistozäner Tiere gefunden.



Alfelder Windloch, Elefantenfußhalle. © Gropp, 2018.

Datum + Uhrzeit: Do 23.05.2024: HG-1 um 9:00
Fr 24.05.2024: HG-2 um 9:00

Treffpunkt: Parkplatz-Schleife westl. Staatsstr. ST2236 zwischen BAB A6-Ausfahrt Alfeld und Alfeld

An-/Ab-Fahrt: 60 Minuten von Dietfurt nach Alfeld

Teilnehmer: 6 Personen pro Tour

Leitung: Stefan Sörgel (FHKF) und Stephan Rau (NHG)

Ausrüstung: Standard-Ausrüstung

Dauer: 2,5 Stunden

Schwierigkeit: mittel; Kinder ab 14 Jahren in Begleitung von Erziehungsberechtigten; Trittsicherheit und gute Kondition nötig; zahlreiche Kletter- und Schlufstellen, oft in unübersichtlichem Verbruch- und Blockgelände.

Verpflegung: keine

Foto/Film: erlaubt

Verschluss: Die Höhle ist ein bedeutendes Fledermausquartier und von 01.10. bis 31.03. jeden Jahres verschlossen.

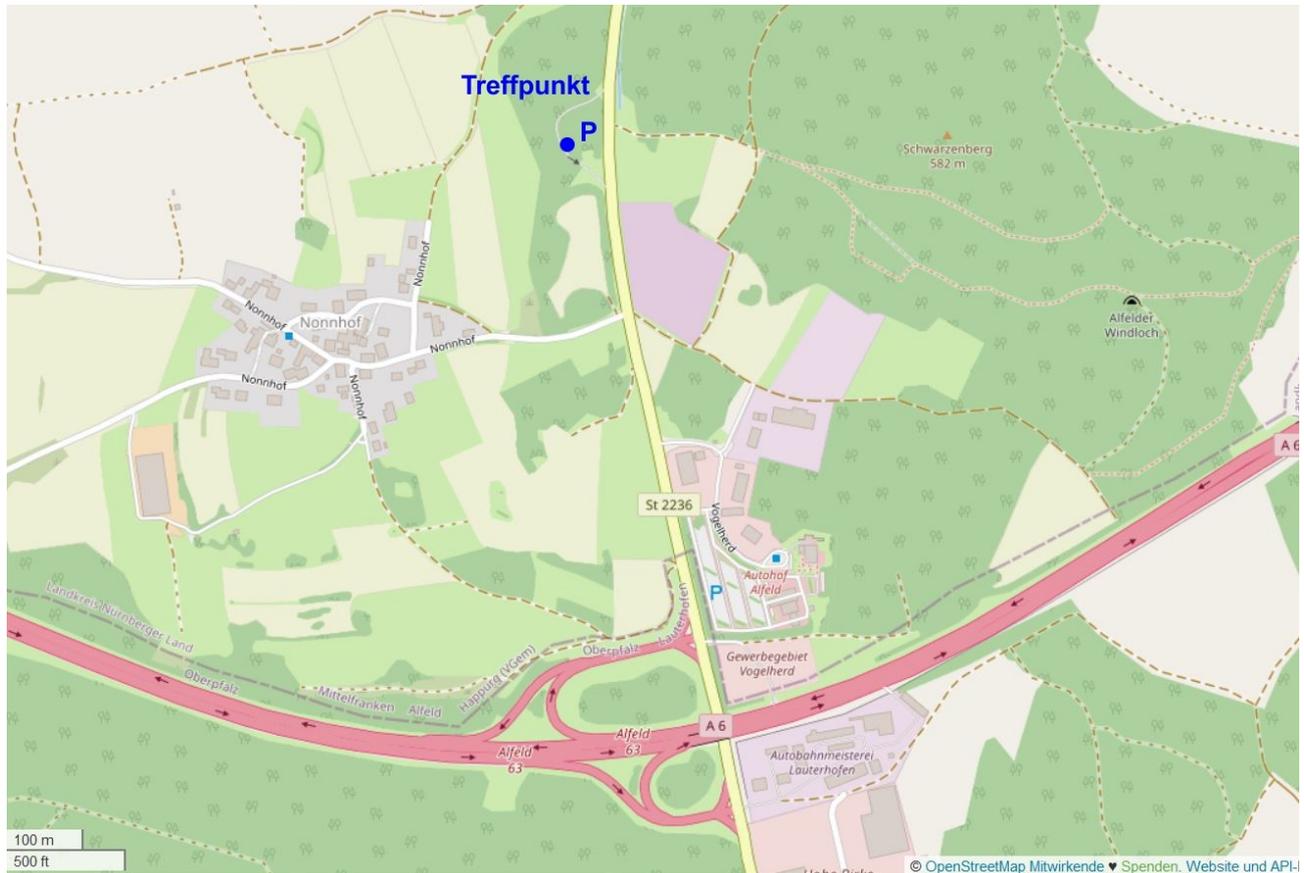
Treffpunkt:

Parkplatz-Schleife, zwischen 91236 Alfeld (Gde. Alfeld, Lkr. Nürnberger Land) und Autobahnausfahrt Alfeld

UTM [32U 684267, 5476761](#)

GK4 4466774, 5475507

WGS 84 (lat/lon) 49.41560, 11.54062



<https://www.openstreetmap.org/#map=16/49.4137/11.5429>